

Für Angehörige von Depressionerkrankten

Meppen (eb) – Die Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe baut ein neues Gruppenangebot auf für Partner, Freunde, Eltern oder andere nahe Angehörige von Depressionserkrankten aus. Die zunehmenden Anfragen in der Selbsthilfe-Kontaktstelle zeigen, dass das Zusammenleben mit einem an Depressionen erkrankten Angehörigen für die gesamte Familie eine enorme Belastung darstellt. Partner, Kinder oder Freunde versuchen oft, den Erkrankten zu unterstützen und ihn zu motivieren, selbstaktiv zu

werden und wieder mehr am sozialen Leben teilzunehmen. Depression ist eine Krankheit, die fachkundig behandelt werden muss, aber viele Betroffene scheuen den Weg zum Arzt und ziehen sich in ihre eigene Welt zurück. Angehörige geraten schnell an die Grenze ihrer Belastbarkeit, fühlen sich hilflos und überfordert. Die Gruppe bietet ihnen die Chance, sich auszutauschen. Infos und Anmeldung in der Kontakt- und Beratungsstelle unter Tel. 05931/1 4000.

EL Kurier 12.07.2015